

Gruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen/FDP
im Kreistag des Landkreises Friesland

Jever, den 02.05.17

Landkreis Friesland
Herrn Landrat Ambrosy
Lindenallee 1

26441 Jever

Sehr geehrter Herr Landrat Ambrosy, lieber Sven,

die zweigleisige Bahnanbindung des Jade-Weser-Ports von Wilhelmshaven ins Hinterland ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte des Landes Niedersachsen und auch des Landkreises Friesland.

Ein solcher Ausbau auf der alten Bahntrasse innerhalb der Ortschaft Sande wäre technisch nicht möglich und von der Verkehrsbelastung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sande nicht zumutbar.

Daher ist als Lösung die Bahnumfahrung der Ortschaft Sande gewählt und projiziert worden mit der Folge, dass der Landkreis Friesland und die Gemeinde Sande mit jeweils 580.000 Euro zur Finanzierung herangezogen worden sind.

Inzwischen hat sich herausgestellt, dass die Gemeinde Sande mit diesem Finanzierungsmodus überfordert ist.

Sande mit seinen knapp 9.000 Einwohnern hat jetzt schon erhebliche finanzielle Probleme und ist im Landkreis Friesland die Gemeinde mit der höchsten Pro-Kopf-Verschuldung.

Aufgrund der regionalen Bedeutung der Bahnumfahrung Sande bittet die Mehrheitsgruppe SPD/Bündnis 90 Die Grünen/FDP den Landkreis Friesland, darauf hinzuwirken, dass der gemeindliche Anteil an den Kosten für die Bahnumfahrung vom Bund oder vom Land Niedersachsen übernommen wird. Auch eine Heranziehung der Stadt Wilhelmshaven als dem eigentlichen Profiteur dieser Maßnahme sollte angestrebt werden.

Sollte beides nicht realisierbar sein, bittet die Mehrheitsgruppe den Landkreis, den Gemeindeanteil der Gemeinde Sande zu übernehmen.

Mit freundlichem Gruß

Ulrike Schlieper
Gruppenvorsitzende